

Innovation und Nachhaltigkeit

Verleihung des Wöhler-Preises

Wie die Chemie nachhaltige Entwicklungen bei neuen Produkten und für die Gesellschaft vorantreibt, ist ein zentrales Thema beim Wissenschaftsforum Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) am 5. September in Bremen. Nach Dr. Wolfgang Plischkes Plenarvortrag wird Professor Dr. Ferdi Schüth, Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, der Wöhler-Preis für Ressourcenschonende Prozesse verliehen. Schüths Forschungsaktivitäten verbinden in besonderer Weise die Suche nach grundlegend neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen mit der Bedeutung

molekularer Prozesse für eine zukunftsweisende und nachhaltige Versorgung mit chemischen Produkten und Energie. Mit dem Wöhler-Preis wird Schüths umfangreiche, grundlegende und bahnbrechende Forschung auf dem Gebiet der Katalyse mit den Schwerpunkten Materialforschung, Wasserstoffspeicherung und chemische Energiewandlung ausgezeichnet. In jüngster Zeit zählen dazu auch Arbeiten zur selektiven Aufspaltung von Biomasse, um neue Rohstoffquellen zu erschließen. Schüth gehört zu den am meisten zitierten europäischen Wissenschaftlern in der Katalysforschung.